

Iran – Magischer Zauber Persiens

Wie Perlen auf einer Kette liegen die Schönheiten Persiens auf unserer Strecke: Teherans und seine moderne Lebensart, die paradisischen Gärten in Schiras, Teherans Buchenwälder am Kaspischen Meer und die Bergketten des Elburs Gebirges. Der orientalische Zauber Isfahans mit seinen kulturhistorischen Schätzen, so auch Shiraz. Die Begegnung mit den Kamelherden in der Salz- und Sandwüste, die Karawansereien. Der Charme der ehemaligen Seidenstraße nimmt uns gefangen und lebt bei den Bazar Besuchen, Teegenüssen mit den Einheimischen wieder auf. Gastfreundschaft hat hier Tradition und gerade per Fahrrad spüren wir diese ganz besonders.

1. Tag

Abflug Richtung Osten, Ankunft in Teheran und zunächst Transfer ins Hotel.

2. Tag Metropole Teheran

Ein Tag zum Eingewöhnen. Teheran bietet sehr viel und wir beginnen den Tag mit der Besichtigung des Grünen Palast und dem Nationalpalast, von hier regierte der letzte Schah Irans. Nach dem Besuch des archäologischen Museums tauchen wir ein in den quirligen Basar in der Altstadt. Teheran.

3. Tag Elbursgebirge 35 km

Wir starten in einem kleinen Dorf im Elbursgebirge. Es handelt sich um ein Hochgebirge zwischen dem Kaspischen Meer und dem Persischen Hochland, das über 5600 m hoch aufragt, ein grandioser Anblick bietet der höchste Gipfel ist des Vulkan Damāvand. Anschließend bringt unser Bus uns in eine der ältesten Städte im Iran, nach Amol.



4. Tag Hinterland Teherans 42 km

Zunächst führt unsere Busfahrt entlang dem Kaspischen Meer.

Bevor wir die Räder in Empfang nehmen, haben wir Gelegenheit die iranischen Reisfelder zu begutachten und den persischen Urwald und sein angenehmes Klima zu genießen. Transfer entlang der Küste am Kaspischen Meer. Wir fahren vorbei an grünen Reisfeldern und staunen über den persischen Urwald. Vom Buchenwald geht es nun mit dem Fahrrad durch ein grünes Tal, unterbrochen von Bachläufen und kleinen Häuseransammlungen.



5. Tag Walasht-See Mazandaran Provinz 24 km

Tief eingebettet liegt der Walasht – See in der Provinz Mazandaran. In einem intensiven blau schimmern seine Farben, umgeben der Bergketten und lassen diesen Radtag zu einem Genuss von Sinnen werden. Nicht nur die Farben, sondern auch die Düfte des Kiefernwaldes, welcher uns umgibt, lassen uns wieder einen neuen Eindruck Persiens aufnehmen und festhalten. Mit dem Bus geht es wieder nach Teheran zurück.

6. Tag Sandwüste und Salzwüste 18 km

Der heutige Tag führt uns in südliche Richtung in die Nähe von Kashan. Mit den Rädern und tauchen wir in die Wüste mit seiner unendlichen Weite und Schönheit ein. Der Kontrast in der darauffolgenden Salzwüste lässt uns nicht unberührt. Während wir mit dem Bus wieder nach Kashan fahren, knacken wir einige der berühmten Pistazien dieser Region, die nicht nur als Exportgut in alle Welt spitze sind. In Kashan liegen zwischen Zypressen und Brunen die Wasserläufe des Fin-Gartens, welcher zum Welt Kulturerbe zählt. Doch besichtigen werden wir diesen erst am nächsten Tag.

7. Tag Schätze in Kashan

Wir beginnen den Tag mit der Besichtigung des berühmten Fin-Gartens. Er verbindet architektonische Elemente aus der Safawiden-, Zand- und Kadscharenzeit. Mit seinen zahlreichen Fontänen, Wasserbecken, Wasserläufen und alten Bäumen zählt er zu den berühmtesten und schönsten Gärten des Iran. Von hier bringt uns der Bus nach Isfahan, wo wir den Nachmittag zur freien Verfügung haben. Es gibt viele Möglichkeiten. Vielleicht möchten Sie ein Teehaus besuchen, eine Wasserpfeife rauchen und Einheimische kennenlernen? Auch eine Emallierwerkstatt kann besichtigt werden.



8. Tag Isfahan, 1001 Nacht

Eine Märchenstadt liegt uns zu Füßen! Es ist wie 1001 Nacht! Isfahan bezaubert jeden Besucher und wir haben ausreichend Zeit uns verzaubern zu lassen..

Am 40-Säulen-Palast zählen wir die Säulen genau nach und können uns an den üppig dekorierten Sälen kaum sattsehen. Danach steigen wir dem Ali-Kapu-Palast aufs Dach. Zu unseren Füßen liegen der riesige Platz Meidan-e Imam (UNESCO-Welterbe) und unsere nächsten Ziele: die elegante Lotfollah- und die königliche Imam-Moschee. Das Ende vom Tag gehört Ihnen. Rosenwasser oder andere duftende Souvenirs für zu Hause gibt es im benachbarten Basar!

9. Tag Isfahan

Heute besuchen wir eine der großartigsten Zeugnisse safawidischer Baukunst mit der Imam-Moschee und der Moschee von Scheich Lotfollah, dem 6-stöckigen Palast Ali Qapu, Hohe Pforte, und anschließend erkunden wir die Geheimnisse des Gartenpalast Chehel Sotun Hasht Behesht (acht Paradiese). Zum Abend Gelegenheit zum Spaziergang am Ewigen Fluss „Zayandeh Rud“ und Besichtigung der über 500 Jahre alten Brücken Khadju, Sio Se Pol (die Drei-unddreißigbogenbrücke) und Shahrestan. Werden wir Sie nach allen Regeln der persischen Kochkunst in einem traditionellen persischen Restaurant verwöhnen.

10. Tag Chack Chack 32 km

Zunächst geht es per Transfer nach Chack Chack. Hier erkundigen wir den heiligsten Bergschrein und Wallfahrtsort der Zoroastrier. Ab hier radeln wir durch die ursprüngliche Bergregion des Zagrosgebirges im zentralen Hochland bis zu einer schönen Karawanserei. Teepause! Nun werden die Räder verstaut und wir fahren bis nach Yazd.

11. Tag Yazd

Die einzigartige Lage an der Karawanenstraße machte Yazd bereits im 10. Jahrhundert zu einer sehr wohlhabenden Stadt.

Die beeindruckenden Türme des Schweigens, die zur Himmelsbestattung dienen, der Besuch des Feuertempel, die Wasserzisterne und die Jame-Moschee erkundigen wir auf unserem Stadtrundgang. Hier praktizieren Sportler. Am Abend wohnen wir die iranischen Zurkhaneh-Rituale bei. Sie wurden 2010 von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe ernannt.

12. Tag Pasargard 33 km

Ein weiteres UNESCO-Weltkulturerbe erreichen wir in Pasargad. Hier lebte der persische König Kyros der Große. Mit dem Fahrrad geht es anschließend durch das Marvdasht-Tal bis zum noch in seiner ursprünglichen Form erhaltenen Dorf Seydan mit seinen grünen Gärten und Lehmhütten. Weiterfahrt mit dem Bus bis nach Persepolis.

13. Tag Persepolis und Shiraz

Ein Höhepunkt der Reise: die Ausgrabungen von Persepolis (UNESCO-Welterbe). Am Tor aller Länder erinnern wir uns an die Toleranz der Perser gegenüber dem Glauben und der Kultur unterworfenen Völker. Homakapitell, 100-Säulen-Saal und Apadana-Palast zeugen von früheren Glanzzeiten. Wir schauen uns die Gräber der Achämenidenkönige an. Anschließend fahren wir nach Shiraz, um zu den Gräbern der berühmtesten Poeten Hafiz und Saadi zu pilgern. Den Abschluss bildet die Nasir-ol-Molk-Moschee.

14. Tag Zagrosgebirge 55 km

Unsere letzte Radtour führt uns in das Seengebiet Haftbarm im Zagrosgebirge mit seinen Bergwäldern und weiten Tälern. Eine grandiose Landschaft erschließt sich uns bevor wir am Nachmittag das Schah-Tscheragh-Heiligtum besuchen. Es erzählt über den schiitischen Glauben, die islamische Glaubensrichtung des Irans. Mit dem Bus geht es nach Shiraz zurück. Gemeinsamer Abschiedsabend mit köstlichen Gaumenfreuden.

15. Tag,

Es heißt Abschied nehmen. Transfer zum Flughafen und Abflug.

Streckencharakteristik: 1-2

Die Radetappen verlaufen meist leicht bergab oder über flache Strecken. Am letzten Tag steigt die Etappe länger an, aber ohne zu starke Neigung. Die Strecken sind auf asphaltierten Nebenstraßen ohne viel Verkehrsaufkommen.

Reisetermine:

28.03. – 11.04.2020

04.04. – 18.04.2020

10.10. – 24.10.2020

31.10. – 14.11.2020

27.03. – 10.04.2021

Mindestteilnehmer: 8, maximal 14

Eingeschlossene Leistungen:

- ✓ Linienflug ab/bis Frankfurt nach Teheran und zurück von Shiraz
- ✓ 14 Übernachtungen in guten **3 Sterne** und **4 Sterne Hotels** in Zimmern mit Bad/Dusche/WC und Klimaanlage
- ✓ **tägliches Frühstück**
- ✓ **tägliches Abendessen**
- ✓ 4 x Vollpension
- ✓ Snacks- und Getränke an den Radtagen
- ✓ Reise im klimatisierten Reisebus vor Ort
- ✓ Radreiseleitung von France A Velo und qualifizierter örtlicher Radreiseleiter
- ✓ Trekkingrad mit 21 Gängen
- ✓ alle Eintrittsgelder während des Radprogramms
- ✓ Kartenmaterial

Reisepreis pro Person	Euro
DZ/DU/WC	2.345,00
EZ/DU/WC	2.735,00

Änderungen vorbehalten

Zur Einreise in den Iran benötigen Sie ein Visum. Gerne übernehmen wir die Besorgung für Sie. Fordern Sie unser **Informationsblatt** „Nützliches und Wissenswertes“ zu dieser Reise an.

